

Flexible Ladesoftware von reev ab sofort auch für Gewerbeimmobilien und Parkhäuser

reev baut sein eMobility-Angebot aus und bietet seine skalierbare Cloud-Software auch für den Einsatz in Gewerbeimmobilien und Parkhäusern an.

München, 27. Juni 2022

Laut einer Umfrage des Fraunhofer Institutes sind neben privaten Ladestationen zuhause, Lademöglichkeiten auf dem Firmengelände oder in Gewerbeparks sowie in Parkhäusern die wichtigsten und am häufigsten genutzten Ladeorte. Auf Grund des schnell steigenden Bedarfs kommt der Ladeinfrastruktur in Gewerbeimmobilien somit eine besondere Bedeutung zu. reev baut deshalb sein Angebot aus und bietet ab sofort seine intelligente Ladesoftware auch für Immobilien mit gewerblicher Nutzung und Parkhäuser an. Sowohl für den Bestand als auch für den Neubau stattet reev Gebäude mit Elektromobilität aus und richtet sich damit sowohl an ProjektentwicklerInnen, Asset Managements und Bauträger, Facility ManagerInnen und Parkraumbetreiber als auch an gewerbliche MieterInnen, die ihr Fahrzeug künftig elektrisch laden möchten. *„Die Schaffung von Lademöglichkeiten in Gewerbeparks trägt bedeutend zum flächendeckenden Ausbau von Ladeinfrastruktur bei und bietet EigentümerInnen wirtschaftliche Vorteile. Die Nachfrage nach Ladeinfrastruktur steigt stetig, wodurch sie ein Qualitätsmerkmal und entscheidender Wettbewerbsvorteil bei der Vermarktung von Gewerbeflächen geworden ist.“*, so Eduard Schlutius, CEO von reev.

Gewerbeimmobilien werden als eMobility ready® zertifiziert

Ausgezeichnet mit dem reev-eigenen Zertifikat eMobility ready® werden die Gebäude für die Elektromobilität vorgerüstet und erfüllen damit alle rechtlichen Auflagen nach dem GEIG (Gebäudeelektromobilitätsinfrastrukturgesetz). Voraussetzung für das Zertifikat ist

die Installation der reev Base, der eMobility-Zentrale im Technikraum, welche für mindestens 50 Prozent der vorhandenen Stellplätze ausgelegt ist. Dazu kommen aus dem Technikraum die entsprechenden elektrotechnischen Ausbaustufen, die sogenannten reev Extensions. An die Leitungen können anschließend – und je nach Bedarf auch zu einem späteren Zeitpunkt – Ladestationen, reev Boxen, angebunden und installiert werden. Das eMobility-Zertifikat und -Siegel wird sowohl für Bestands- als auch Neubauten vergeben.

reev Ladelösung: modularer Aufbau, vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die reev Software wurde speziell für komplexe Ladeparksituationen entwickelt – und eignet sich damit neben Gewerbeimmobilien auch für Unternehmen, Gastgewerbe sowie Wohnimmobilien. Mit ihr kann Ladeinfrastruktur so effizient und wirtschaftlich wie möglich betrieben und die Anforderungen aller Nutzenden – wie MieterInnen oder KundInnen – erfüllt werden. Mit der reev Cloud-Software lassen sich die Ladestationen online steuern und unterschiedliche Nutzergruppen verwalten. Durch die flexible Festlegung individueller Tarifoptionen kann der Betreiber der Ladestationen die unterschiedlichen Nutzergruppen zu selbst definierten Preisen laden lassen. Damit werden laufende Kosten für die Ladeinfrastruktur gedeckt und die Gesamtinvestition wird ausgeglichen. Wer die Verwaltung der Ladeinfrastruktur abgeben möchte, kann die Ladeinfrastruktur von reev im Fremdbetrieb verwalten und steuern lassen. Auf diese Weise entsteht auf Seiten der EigentümerInnen keinerlei Aufwand.

Da der Bedarf an Ladestationen weiterwächst, ist Ladeinfrastruktur mit der reev Software zu jedem Zeitpunkt modular und kostengünstig erweiterbar. Mögliche zukünftige Ausbaustufen werden bei der Installation bereits mitgedacht. Ebenso ist der Einbau eines intelligenten reev Energiemanagements möglich, das unter Berücksichtigung der Gebäudelast die verfügbare Leistung bedarfsgenau auf die Ladepunkte verteilt.

###

Download Bildmaterial: reev.com/press

Pressekontakt:

LHLK Agentur für Kommunikation

im Auftrag von reev

Julia Dreßen

Tel: +49(0)89 720 187 265

Mail : reev@lhlk.de

reev

Silvia Ludwig

Content Marketing & PR Manager

Tel: +49(0)89 244143695

Mail: silvia.ludwig@reev.com

Web: reev.com

Über reev:

[reev](http://reev.com) ist Experte für intelligente Ladelösungen. Das Unternehmen mit Sitz in München stellt eine einfache, transparente und vollautomatisierte Plattform für die Verwaltung und Steuerung von Ladeinfrastruktur bereit. Damit bietet das Unternehmen eine zukunftsfähige, einzigartige Gesamtlösung für verschiedenste Anforderungen an. Die Mission von reev ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten, aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen und Betreiber der eigenen Ladeinfrastruktur zu werden. Die intelligente Software wurde deswegen speziell für die Bedürfnisse von komplexen Fuhrparksituationen, wie Unternehmen, Hotels oder Mehrfamilienhäuser, konzipiert.